

**ABAPéro 27. Oktober 2021
 Keine Angst vor ECO
 Sanierung mit MINERGIE ECO**

Carole Gächter, ABAP-Mitglied,
 Energie hoch drei, dipl. Architektin FH,
 Energieingenieurin FH, CAS ECO

Anna Küenzi, ABAP-Mitglied,
 Weber Energie und Bauphysik, Architektin
 MA / SIA

Nachhaltigkeit ist ein wichtiges Thema für Architektinnen und Planerinnen, aber es gibt so viele Informationen, dass wir manchmal gar nicht wissen, was wir wissen sollen.

Die ABAP Mitglieder Carole Gächter und Anna Küenzi gaben am 27. November zehn Frauen gute Ratschläge zu diesem Thema. Das Schweizer MINERGIE Label war bereits mehreren Frauen bekannt, aber nur wenige hatten direkte Erfahrungen damit. Carole Gächter (Mitinhaber Energie hoch drei mit Mandat der MINERGIE Zertifizierungsstelle Bern Solothurn ist Architektin, Energieingenieurin und ECO-Expertin) und Anna Küenzi (Architektin und Energie- und Bauphysikfachplanerin bei Weber Energie und Bauphysik) konnten sowohl die Planungs- als auch die Prüfseiten einer ECO-Zertifizierung aufzeigen.

MINERGIE ist ein Qualitätslabel, das seit über 20 Jahren für tausende von Gebäuden in der Schweiz Innenkomfort und tiefere Energiekosten gewährleistet. Der Basis-Standard fordert ein gutes Raumklima mit branchenbesten Dämmstoffen, kontrollierter Lüftung mit Wärmerückgewinnung, sommerlichen Wärmeschutz und energiesparende Wärmeerzeugung. Zudem sorgt ein MINERGIE-P Label für einen geringeren Energieverbrauch durch besseren Dämmschutz. Ein MINERGIE-A Label strebt eine Null-Energie Bilanz mit einem hohen Anteil Eigenstromerzeugung an. Zu diesen Standards bringt MINERGIE-ECO zusätzlich die Themen Gesundheit und Bauökologie in den Fokus. Das ECO Label des Vereins eco-bau ist ein Partner für MINERGIE Bauten und ermöglicht einen systematischen nachvollziehbaren

Pfad, um ökologisch und nachhaltig zu bauen und umbauen.

Das Gespräch zwischen Carole, mit viel Zertifizierungserfahrung, und Anna, mit viel Planungserfahrung was bestens strukturiert, um uns die Vorteile einer Zusammenarbeit zwischen Planer und Prüfer näher zu bringen. Wir wurden durch die Schwerpunktthemen einer ECO-Zertifizierung geführt. Beide unterstützen einen frühen Start mit den notwendigen Überlegungen zum Erfolgsrezept Nachhaltigkeit. Carole ist der Meinung, dass es einfacher ist, sich auf Nachhaltigkeit zu konzentrieren, wenn sie von Anfang an als wichtig angesehen wird; Anna findet es einfach kostengünstiger, wenn von Anfang an ökologische Massnahmen in der Planung miteinbezogen werden. Der Vorteil einer Planung nach ECO-Zertifizierung besteht laut Anna darin, dass am Ende ein nachhaltiges Bauen gewährleistet ist, da beim Bauen keine entscheidenden Elemente vergessen werden können.

Das Thema Tageslicht spielt bereits bei ersten Planungsentscheidungen eine wichtige Rolle. ECO legt grossen Wert auf natürliches Licht und ein einfaches Berechnungstool ist auf der MINERGIE Webseite zu finden. Darüber hinaus erläuterte Carole die Bedeutung der Anforderungen für Schallschutz und informierte über Grundrissstrategien (der Lage des Lifts und der Technikräume) und die raumakustisch beeinflussende Zusammensetzung von Bauteilen. Anna zeigte uns Folien mit guten Beispielen, um die Rolle von Tageslicht und Schallschutz bei architektonischen Entscheidungen zu verdeutlichen.

In Bezug auf das Innenraumklima wurden Informationen zum chemischen Inhalt mehrerer Baumaterialien (z.B. Biozid, Lösemittel und Formaldehyd) aufgezeigt und wie Produkte ohne diese gesundheitsschädlichen Inhaltsstoffe hergestellt werden können. Wir haben auch von Massnahmen gegen Radon gehört. Eine MINERGIE ECO-Zertifizierung legt viel Wert auf Raumluftmessungen während des Bauprozess, um sicherzustellen, dass keine Schadstoffe in ein Gebäude gelangen.

ABAP

Auch grundlegende Entscheidungen bei der Auswahl der Baumaterialien waren ein Thema, z.B. die Nachhaltigkeit der Herkunft und Herstellung der Produkte, sowie die Lebensdauer und Systemtrennungen, die einen späteren Umbau oder Abbau vereinfachen. Wir haben gelernt, wie man Informationen zum Auffinden geeigneter und zertifizierter Produkte (Baumaterialien ECO-Labels) findet. Ein einfaches Tool für die Berechnung von Grauenenergie ist auch auf der MINERGIE Webseite zu finden.

Abschliessend erzählten uns Carole und Anna, wie wichtig eine saubere, nachhaltige Baustelle ist und wie man diese sichert – mit Baustellenprotokollen und regelmäßiger Baustellenkontrolle. Wir werden auch zu allen Ressourcen auf der MINERGIE Webseite sowie zum ECO-Zertifizierungsprozess beraten.

Nach dem Vortrag tauschten sich die Frauen bei feinen Sandwiches und gutem Wein über eine Stunde lang Erfahrungen und Fragen zum Thema ökologisches Bauen informell aus.

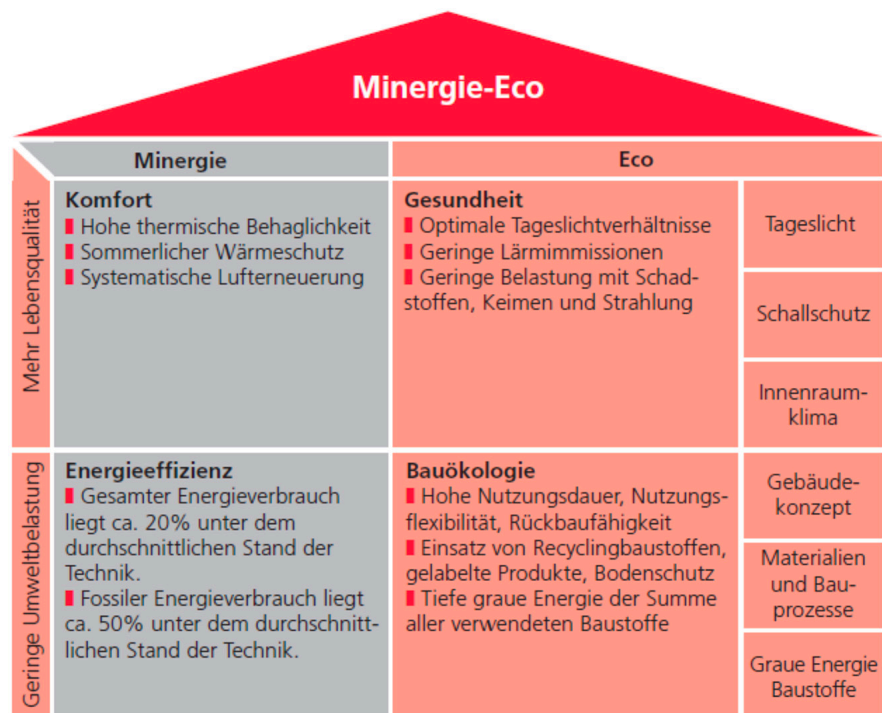


Bild: minergie.ch